

# Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr am Mittwoch, 29.11.2023, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

## Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Alfred Müller
Ausschussmitglieder:	Dirk Brumund Hergen Eilers Anke Kück Dr. Christoph Meißner
stellv. Ausschussmitglieder:	Norbert Ahlers Uwe Brennecke
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Horst Düsberg Thorsten Schonvogel
Ratsmitglieder:	Dr. Hanspeter Boos Ralf Rohde
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
Gleichstellungsbeauftragte: von der Verwaltung:	Andrea Arens Heiko Eilers Olaf Freitag David Heimann Dirk Heise André Heusel Dr. Meike Knop Yvonne Uhr Yvonne Westerhoff
Gäste:	Stefan Satthoff

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr vom 17.07.2023
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt Varel
- 5.1 Änderung der Marktgebührensatzung  
Vorlage: 252/2023
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

- 6.1 Vorschlag zur Radverkehrsführung auf der Oldenburger Straße (L 819)  
Vorlage: 260/2023
- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 8 Zur Kenntnisnahme
- 8.1 Vorstellung potenzieller Maßnahmen zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes
- 8.2 Zustand Brücke Ölstraße auf der Gemeindegrenze Stadt Varel - Gemeinde Jade
- 8.3 Rückblick und aktueller Stand der Vareler Märkte
- 8.4 Benennung einer Straße im Neubaugebiet "Tangermoorweg"  
Vorlage: 248/2023
- 8.5 Neuenweger Straße

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
- 2 Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Müller stellt die Tagesordnung fest.
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr vom 17.07.2023**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr vom 17.07.2023 wird einstimmig genehmigt.
- 4 Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.
- 5 Anträge an den Rat der Stadt Varel**
  - 5.1 Änderung der Marktgebührensatzung  
Vorlage: 252/2023**

Während der Einarbeitung von Frau Yvonne Uhr ist aufgefallen, dass die Gebührensatzung für die Benutzung der Märkte der Stadt Varel noch in DM-Beträgen

ausgewiesen ist. Dies soll umgehend in Euro aktualisiert werden (siehe Anlage). Eine Umrechnung von DM in Euro wird mit dem Konversionsfaktor 1,95583 (laut Deutsche Bundesbank 01.01.2002) vorgenommen.

Des Weiteren ist in der Berechnungsgrundlage fälschlicherweise die Bezeichnung Quotient statt Faktor genutzt worden. Auch dies soll wie in der Anlage vorgesehen angepasst werden.

### **Beschluss:**

Der anliegende Entwurf der 5. Änderung der Markgebührensatzung wird beschlossen.

### **Einstimmiger Beschluss**

## **6 Stellungnahmen für den Bürgermeister**

### **6.1 Vorschlag zur Radverkehrsführung auf der Oldenburger Straße (L 819) Vorlage: 260/2023**

Im Zuge der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes hat der zuständige Ausschuss die Verwaltung beauftragt, vorrangig Vorschläge für die Oldenburger Straße zu entwickeln. Um die Situation für Radfahrende auf der Oldenburger Straße (L 819) zu verbessern hat die Verwaltung daher in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro IRS, Varel, ein mögliches Konzept entwickelt, das zwischen dem Kaffeehauskreisel und dem Knotenpunkt mit der B 437 verschiedenen Maßnahmen und Radverkehrsführungsformen vorsieht. Das Konzept wird in der Ausschusssitzung ausführlich vorgestellt.

In seinen Grundzügen sieht es die Bildung von drei verschiedenen Abschnitten im Verlauf der Oldenburger Straße vor. Der erste Abschnitt umfasst den Bereich zwischen dem Kaffeehauskreisel und der Einmündung des Büppeler Weges. Hier soll mittels einer Verbreiterung des Radweges auf der Straßennordseite (Waldseite) ein gegenläufiger Radverkehr ermöglicht werden.

Der zweite Abschnitt (bis auf Höhe der Einmündung Bleichenpfad) sieht einen einseitigen Radschutzstreifen auf der südlichen Straßenseite (in Fahrtrichtung Innenstadt) vor. Der vorhandene Radweg auf der Nordseite soll in seiner Funktion für den stadtauswärts fließenden Radverkehr erhalten werden.

Der dritte Abschnitt zwischen Einmündung Bleichenpfad und Kreuzung B 437 soll durch Verlagerung der Borde auf beiden Straßenseiten so qualifiziert werden, dass auf der Südseite ausreichend Platz für die Schaffung einer gemeinsamen Nebenanlage für Radfahrende und Fußgänger entsteht.

Die Kosten für die weiteren konkretisierenden planerischen Schritte (erforderlich werden neben den klassischen Entwurfsplanungen u. a. Knotenpunktzählungen und Verkehrssimulationen für die Knotenpunkte) liegen noch nicht konkret vor, können jedoch aus den zur Verfügung stehenden Mitteln für das Radverkehrskonzept beglichen werden.

Um eine zwischen Verwaltung und Stadtrat abgestimmte Vorgehensweise zu erzeugen wird um den vorliegenden Grundsatzbeschluss gebeten.

Die Präsentation wird von Herrn Wolters vom Ingenieurbüro Roelcke, Schütter & Schwerdhelm vorgestellt.

Herr Freitag erklärt dazu, dass derzeit nicht klar prognostiziert werden kann, wann mit einer Umsetzung zu rechnen sei. Das liegt unter anderem an der unklaren

Situation rund um den Bundeshaushalt und der einhergehenden Verfügbarkeit von Fördermitteln.

Ausschussmitglied Eilers hält es für wichtig, die Planung voran zu bringen, eine Förderfähigkeit zu prüfen und zu beantragen.

Alle Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass vorgestellte Konzept zu begleiten.

Die Präsentation über das Radverkehrskonzept Oldenburger Straße wird dem Protokoll beigefügt.

### **Beschluss:**

Das vorgestellte Konzept zur Verbesserung des Radverkehrs auf der Oldenburger Straße wird grundsätzlich für gut befunden. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere konkretisierende Planungsschritte zu unternehmen, Abstimmungen mit dem Straßenbaulastträger durchzuführen und die mögliche Stellung eines Förderantrages vorzubereiten.

### **Einstimmiger Beschluss**

## **7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Keine Anträge und Anfragen.

## **8 Zur Kenntnisnahme**

### **8.1 Vorstellung potenzieller Maßnahmen zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes**

Die Präsentation wird von Herrn Wolters vom Ingenieurbüro Roelcke, Schütter & Schwerdhelm vorgestellt.

Maßnahme Osterstraße:

Herr Freitag ergänzt, dass ein Parkkonzept in enger Abstimmung mit den Anliegern notwendig ist. Der OOWV plant eine Sanierung des Mischwasserkanals voraussichtlich im Jahr 2025. Die Maßnahme soll nach Absprache mit dem OOWV erst nach Sanierung des Mischwasserkanals oder gemeinsam umgesetzt werden.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass eine Zählung des Radverkehrs bislang nicht stattgefunden hat.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Brennecke merkt an, dass eine Weiterführung der Osterstraße als Fahrradstraße über die B437 hinaus in Richtung Neumühlenstraße sinnvoll ist. Dies sollte bei der endgültigen Planung berücksichtigt werden.

Im Zuge der Diskussion weist Erster Stadtrat Heise darauf hin, dass die Beschilderung der Fahrradstraße von der Straßenverkehrsbehörde ohnehin geprüft und angeordnet werden muss.

Die Präsentation über die verschiedenen angedachten Maßnahmen wird dem Protokoll beigefügt.

## **8.2 Zustand Brücke Ölstraße auf der Gemeindegrenze Stadt Varel - Gemeinde Jade**

Der Zustand der Brücke wird von Herrn Freitag beschrieben.

Ratsherr Rohde fragt nach, ob die Brücke derzeit für den Fuß- und Radverkehr gesperrt sei.

Herr Freitag erklärt, dass die Brücke nicht einsturzgefährdet und somit genutzt werden kann. Eine Sanierung aber dringend erforderlich und unumgänglich ist.

## **8.3 Rückblick und aktueller Stand der Vareler Märkte**

Frau Uhr gibt einen Rückblick über den Kramermarkt und den Pferdemarkt 2023. Die Zusammenarbeit mit den Schaustellern war sehr gut. Auf dem Kramermarkt haben 42 Schausteller ihre Fahr- und Spielgeschäfte, Verkaufsstände etc. aufgebaut. Im nächsten Jahr soll der Familiennachmittag weiter ausgebaut werden. Weiterhin soll Graf-Anton-Günther, wie in diesem Jahr erstmalig, auch zum Eröffnungstag eingeladen werden. Am Seniorennachmittag haben 83 Senioren teilgenommen.

Zum Pferdemarkt sind mehr Pferdehändler als üblich erschienen, was für die Besucher sehr erfreulich war. Im kommenden Jahr sollen die Landfrauen bei der Planung mit einbezogen werden. Auch ist geplant, dass landwirtschaftliche Maschinen ausgestellt werden.

Frau Dr. Knop ergänzt, dass extra ein Arbeitskreis gegründet wurde, um Dinge praktischer Art zu diskutieren und die Vareler Märkte wieder attraktiver zu gestalten. Anfang 2023 wurde abgefragt, welche Personen aus den Fraktionen teilnehmen können. Die Resonanz war ziemlich ernüchternd, so haben in der letzten Sitzung des Arbeitskreises Anfang Oktober lediglich zwei Ausschussmitglieder teilgenommen. Eine Teilnahme aller genannten Personen beim nächsten Arbeitskreis ist daher wünschenswert.

## **8.4 Benennung einer Straße im Neubaugebiet "Tangermoorweg" Vorlage: 248/2023**

Für das geplante Baugebiet und die damit einhergehende Herstellung der neuen Straße ist eine Straßenbenennung durchzuführen.

Die verkehrliche Anbindung des Baugebietes erfolgt über die Straße „Tangermoorweg“. Von dieser Straße führt ein Straßenzug als Sackgasse in das Baugebiet hinein. Die Grundstücke werden über diese Sackgasse angebunden.

Die umliegenden Straßen sind die „Krammbeerenstraße“ und der „Ilexweg, beides Pflanzennamen. Aufgrund dessen schlägt die Verwaltung vor auch der neuen Straße einen Pflanzennamen zu geben und schlägt folgende Namen vor:

Fennenweg	„Altfries. fene, fenne, fonne, finne, fen, fon, fin, fen [...] m. f. ‚Weide‘“; „mittelniederd. venne f.  „moorige, marschige Weide“
Moltebeerenweg wird auch Torfbee- re genannt	Ist eine Pflanze aus der Gattung Rubus; die Moltebeere wächst in Regenmooren auf erhöhten Torfmooskuppen (Bulte) und an trockeneren Regenmoorrändern, in Zwischenmooren und Heiden
Moosbeerenweg	Kommen in Regionen wie im Wald, Moor und in der Heide vor
Torfmoosweg	Eine Gattung der Moose und überwiegend in Mooren und Feuchtheiden zu finden
Rosmarinweg	Rosmarinheide ist eine Pflanze der Hochmoore (ähnlich der Glockenheide oder Besenheide)

Es wird vorgeschlagen, die Angelegenheit in den Fraktionen zu beraten und Vorschläge für die Straßenbenennung zu unterbreiten.

### 8.5 Neuenweger Straße

Den Zustand der Neuenweger Straße erklärt und zeigt Herr Freitag anhand von Bildern.

Der ähnliche Zustand der Hullenwiesenstraße wurde in diesem Jahr für rund 22.500,00 Euro saniert. Damit wurde die Straßenoberfläche für die kommenden Jahre erheblich verbessert. Damit die Straßenverkehrssicherheit aufrecht erhalten werden kann, muss die Neuenweger Straße noch in diesem Jahr saniert werden.

Zur Beglaubigung:

gez. Alfred Müller  
(Vorsitzender)

gez. André Heusel  
(Protokollführer)